



Jagdgebrauch

26.10.2025 Schweißprüfung SchwPoR/20 der Sektion Gäu-Schwarzwald

Datum: 26.10.2025

Prüfungsleiter: Alfons Winzenhörlein

Verbandsrichter JGHV/DTK: Erich Lörcher

Verbandsrichter JGHV/DTK: Margit von Döhren (Obfrau)

Verbandsrichter-Anwärter: Wolfgang Smyrek

Revier: Nagold

Hunde gemeldet: 2, Hunde geprüft: 2

Hunde bestanden: 2, Hunde nicht bestanden: 0

Merlin vom Kapitän 22T2592R

Wurftag: 21.11.2022

Besitzer: Peter Günthner

Hundeführer: Peter Günthner

bestanden

Lucky vom Waldesgraben 22T1348R

Wurftag: 15.05.2022

Besitzer: Matthias Reumann

Hundeführer: Matthias Reumann

bestanden

Schweissprüfung ohne Richterbegleitung (SchwPoR/40)

Datum: 26.10.2025

Prüfungsleiter: Alfons Winzenhörlein

Verbandsrichter JGHV/DTK: Erich Lörcher

Verbandsrichter JGHV/DTK: Margit von Döhren (Obfrau)

Verbandsrichter-Anwärter: Wolfgang Smyrek

Revier: Nagold

Hunde gemeldet: 2, Hunde geprüft: 2

Hunde bestanden: 1, Hunde nicht bestanden: 1

Artemis vom Tauchsteinsee FCI 24T0042R

Wurftag: 16.01.2024

Besitzer: Andy Meboldt

Hundeführer: Andy Meboldt

bestanden

Am frühen Morgen des 26. Oktober 2025 trafen sich vier Hundeführer mit ihren Teckeln im herbstlich gefärbten Revier in Nagold um die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung zu absolvieren. Die Stimmung war erwartungsvoll, aber auch voller Respekt vor der bevorstehenden Aufgabe.

Jedes Team erhielt eine eigene, 1.000 m lange Fährte die abhängig von der Prüfung für die man sich entschieden hatte, für zwei Teams 20 Stunden alt war und für zwei weitere Teams sogar eine Standzeit von 40 Stunden hatte. Leider erschwerte das regnerische Wetter der vergangenen Tage die Voraussetzungen.

Die Hunde zeigten beeindruckende Leistungen. Mit Ruhe, Konzentration und feiner Nase arbeiteten sie sich durch die Fährten. Die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung verlangt jedoch nicht nur eine hervorragende Nasenarbeit des Hundes, sondern auch ein hohes Maß an Vertrauen und Teamarbeit zwischen Hund und Führer.

Drei der Gespanne konnten die Prüfung erfolgreich abschließen. Neben der Prüfung selbst, war jedoch auch das Miteinander an diesem Tag im Vordergrund. Es wurde gefachsimpelt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Bei der Siegerehrung wurde daher nicht nur auf das Ergebnis angestoßen, sondern auch auf das, was uns alle verbindet: die Leidenschaft für die Jagd, die Arbeit mit dem Hund und das gemeinsame Erleben in der Natur.



Ein besonderes Dankeschön gilt Alfons Winzenhörlein für die Vorbereitung der Prüfung und die Prüfungsleitung sowie den Richtern Erich Lörcher, Margit von Döhren und Wolfgang Smyrek, die uns an diesem Tag begleitet haben.

Bericht: Denise Meboldt

Bild: Beate Günthner